

Durch ein Rosenspalier in das Ehrenbuch der Schule

Am 12.12.2018, wenige Tage nach dem grandiosen Weltmeistertitel seiner Boxerin Ornella Wahner in Indien, löste der ehemalige Zarrentiner Schüler und heutige Erfolgstrainer Michael Timm sein Versprechen ein und führte mit 28 Mädchen der 3 sechsten Klassen das Boxprojekt "Sport statt Gewalt" an der Regionalen Schule "Fritz Reuter" durch.

Bevor es aber in die heiße Phase des schweißtreibenden Kampfsports gehen sollte, stand für M.Timm ein herzlicher Willkommensgruß an. Alle Mädchen empfingen ihren Gast im Spalier stehend mit einer gelben Rose. Am Ende der Gasse wartete Svantje Lange aus der Klasse 6a mit einem weihnachtlich gestaltetem Glas, welches mit 28 individuell formulierten Herzenswünschen für den prominenten Trainer gefüllt war. Und dann kam es zu einer emotionalen Premiere. Das Ehrenbuch der Schule, im Sommer 2018 angelegt, wurde zu Leben erweckt. Nach der Laudatio der Schulleiterin Frau Hollstein durfte sich mit Michael Timm ein Mensch mit hoher Vorbildfunktion als Erster in unserem Buch mit seiner Unterschrift verewigen.

"...Dein Werdegang, dein Lebenslauf liest sich mit voller Hochachtung. In Fliegenhof zu Hause und in der Schulzeit hier in Zarrentin die Schulbank drückend, hast du bewiesen, was alles möglich ist, wenn man sein Ziel mit Ehrgeiz verfolgt.

Du bist Europameister im Boxen geworden, du hast Frauen und Männer zu Weltmeisterehren im Profi- und Amateurboxen geführt.....

Und dann sind da deine jährlichen Projekte "Sport statt Gewalt" an deiner ehemaligen Schule. Seit 2010 hältst du uns die Treue und vermittelst unseren Schülerinnen und Schülern Werte, erste Boxerfahrungen und immer wieder den Ansporn "niemals aufzugeben".

Wir schätzen deine positive Ausstrahlung, deinen Humor und dein Interesse für uns. Die Schülerinnen und Schüler sind nach dem Projekt physisch oft vor dem "K.o." - aber die Begeisterung bleibt.

Du gibst uns mit deinem Auftreten das Gefühl, einer von uns geblieben zu sein.

Danke für alles."

H.Kullak

